

Freitagspredigt

12.03.2010

Einheit und Zusammenhalt

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
وَاعْتَصِمُوا بِحَبْلِ اللَّهِ جَمِيعًا وَلَا تَفَرَّقُوا

Bismillahirrahmanirrahim

[Im Namen Allahs, des Erbarmers, des Barmherzigen]

“(O ihr, die ihr glaubt!) Haltet alle zusammen an Allahs Seil (am Koran) fest und spaltet euch nicht in Gruppen.”

[Sure “Al-i Imran”, Vers 103]

Verehrte Muslime,

unsere erhabene Religion, der Islam, legt sehr viel Wert auf Einheit und Zusammenhalt, denn nur dadurch können in einer Gesellschaft Frieden und Eintracht einkehren. Eine Gesellschaft kommt nur dann weiter, wenn die Menschen hier alle am selben Strang ziehen und gemeinsam vorgehen. Und da wo Frieden und Eintracht fehlen, da ziehen ein Hass und Feindseligkeit.

Verehrte Gläubige,

besonders wir Muslime in Europa müssen alle Eigeninteressen bei Seite schieben und in jeder Hinsicht Einheit und Zusammenhalt demonstrieren. Denn wir sind die, die die Menschen um Allahs Willen lieben und wenn sie jemandem grollen, dies auch nur um Allahs Willen tun. Wir sind gezwungen, uns beispielhaft zu verhalten und die Geschöpfe zu lieben, um ihres Schöpfers Willen und verbreiten da, wo wir leben, nur Liebe, Frieden, Brüderlichkeit und Eintracht. Wir müssen uns fern halten von Hass, Groll, Feindseligkeit, Zwietracht, sowie allen anderen Handlungen, die uns und der Gesellschaft allesamt nur Schaden zufügen. Dies gebietet uns sowohl Allah, unser Herr und Schöpfer, an den wir alle glauben, als auch unser Prophet Muhammed, Allah segne ihn und schenke ihm Heil, den Er nur als Barmherzigkeit für alle Welten entsandt hat. So lässt uns Allah in einem Koranvers wissen: **“(O ihr, die ihr glaubt!) Haltet alle zusammen an Allahs Seil (am Koran) fest und spaltet euch nicht in Gruppen.”** [1] Und unser Prophet teilte uns dereinst in einem Hadis Folgendes mit: **„Die Gläubigen sind in der Liebe zueinander, im Mitleid miteinander und in der Barmherzigkeit wie ein einzelner Körper. Sobald auch nur eins ihrer Organe erkrankt, werden auch die anderen in Mitleidenschaft gezogen und ermüden entweder oder werden dementsprechend vom selben Fieber befallen.“** [2]

Verehrte Gläubige!

Der März hat in der türkischen Geschichte eine besondere Stellung und Bedeutung und ist gezeichnet von eben einem solchen Zusammenhalt. So ist z.B. am 18. März der Jahrestag der Schlacht von Gallipoli und Gallipoli steht für den Schulterchluss, für die Einheit und den Zusammenhalt der Menschen, für ihre brüderliche Verbundenheit, mit der sie eingingen in die Geschichte als 250.000 von ihnen gefallen sind. Wir wünschen ihnen an dieser Stelle Allahs Gnade und Barmherzigkeit. Denn in Gallipoli hat sich der Geist in Materie gewandelt und konnte nur durch Einheit und Zusammenhalt Recht das Unrecht besiegen.

[1] Al Imran, 3/103.

Freitagspredigt

[2] Muslim, Birr, 17, IV, 1999-2000.

Predigtkommission DITIB Köln